

Digitalisierung oder digitale Transformation – Was den Unterschied ausmacht

Ist der Übergang von der Datenverarbeitung zur digitalen Transformation ein Epochenbruch? Und sind Digitalisierung und digitale Transformation gleichzusetzen?

Die Digitalisierung begann mit der Einführung des PET oder des Apple-Computers, die vor allem für Privatpersonen gedacht waren und von ihnen auch schnell zum digitalen Einstieg genutzt wurden. Es war noch die Epoche der Datenverarbeitung, in der die Metapher *Membran*, die Trennung bzw. die Wechselwirkungen von industrieller Produktions- und Arbeitswelt einerseits und privater Lebenswelt andererseits deutlich machte. Wechselwirkungen insofern als beide Bereiche voneinander abhängig waren. Zwei unterschiedliche Kontexte mit unterschiedlichen Bedingungen, Kulturen und Akteuren wurden so erkennbar.

Mit dem Eindringen von Personalcomputern in private Haushalte, die zunächst für private Zwecke genutzt wurden, öffnete sich das Tor zu riesigen Absatzmärkten vor allem für amerikanische Hersteller. Die verbreitete Wachstumsschwäche der Volkswirtschaften in den 70er und 80er Jahren konnte so gemindert werden.

Amazon und Google wurden bereits in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet. Aber erst die Verknüpfung mehrerer technischer Entwicklungen, vor allem vom PC für jedermann mit schnellen Netzen wie dem Internet, ihre Ausdehnung auf alle Orte und dem „always-on-Verhalten“ der Nutzer, legten das Fundament zu einem sich ankündigenden Epochenbruch, der schlagartig umfassend und für jeden fühlbar wurde als Apple sein iPhone auf den Markt brachte. Hinzu kam, dass Plattformen die Bündelung technischer Entwicklungen aufnahmen und begannen, die private Lebenswelt mit schlaun Ideen und Narrativen ökonomisch zu besiedeln. Nach und nach gelang es vor allem den Big Five Google, Apple, Facebook, Amazon, Microsoft (GAFAM) mit ihren Angeboten, abgesichert durch viel Kapital, Teile der globalen Ökonomie zu dominieren. Der Epochenbruch war eingeläutet.

Nicht die Digitalisierung war also die alleinige Ursache für die Transformation von Ökonomie und Gesellschaft. Die Digitalisierung war schon Teil der DV-Epoche. Deshalb sind Digitalisierung und digitale Transformation nicht gleichzusetzen. Die digitale Transformation meint die Umwälzung aller ökonomischen wie gesellschaftlichen Bereiche auf Basis neuer Technologien und ihrer Vernetzung.

Die digitale Transformation steht für eine Steigerung der

gesellschaftlichen Komplexität, angesichts des revolutionären Schubes an neuen Informationstechnologien, wie Smartphones, Tablets, Suchmaschinen, Datenbanktechnologien, Robotik, Webtechnologien, der Künstlichen Intelligenz, Blockchain, Algorithmen u.v.m., die seit kaum einem Jahrzehnt die globalen Märkte bestimmen.

Digitale Medien bieten neue Bedürfnisse für Freizeit und Berufe an. Riesige neue Absatz- und Werbemärkte sind entstanden. Die Lebenswelt verändert sich durch *Facebook*, *Google*, *Instagram*, *WhatsApp* und durch Tausende Apps und Podcasts u.v.m. in eine Freizeit-, (Des-)Informations- und Eventkultur, wobei die neuen Kulturtechniken von Nutzern oft zu Aggressionsmaschinen aufgeladen werden. Vieles ist unsichtbarer geworden, unübersichtliche Kräfte treffen im Netz zusammen und formen neue Strukturen und Ordnungen in der Arbeits- und Lebenswelt.

Mit der „Besiedlung“ und Vernetzung der privaten Lebenswelt, dem Makrokontext, fällt der Unterschied zur DV-Epoche heute sofort ins Auge. Google & Co. weckten zunächst mit ihren Angeboten vor allem bei Privatnutzern Neugier, heute sind sie überall zu Bedürfnissen geworden. Es sind vor allem Dienste, die durch Abwicklung über das Internet nur wenige Handelsstufen und keine komplizierten Zahlungsmodalitäten erfordern, allerdings den individuellen Logistikaufwand im privaten Bereich durch kleinteilige Paketanlieferungen in die Höhe treiben. Vorteile sind auch, dass die digitalen Dienste in vielen Fällen über das Internet sofort verfügbar und oft kostenlos sind.

Essay Arno Rolf

Fragen:

(1) Wann ging die Digitalisierung in die Epoche der digitalen Transformation über?

(2) Macht die Unterscheidung von Digitalisierung und digitaler Transformation Sinn?

(3) Was soll mit der Metapher *Membran* erläutert werden?